

# Großes Ziel vor Augen

Siegerländer KV will mit Rheinbay und Kollig Turn-Zentrum werden

krup **Dreis-Tiefenbach**. Seit 1. Juni arbeiten Andreas Kollig (25) und Anja Rheinbay (22) als neue Trainer im Kunstturn-Landesleistungszentrum in Dreis-Tiefenbach, gestern wurden die Nachfolger der bisherigen Trainer Dan Burinca und Camelia Neagu offiziell vorgestellt. Während Kollig hauptamtlich im Zentrum beschäftigt ist, engagiert sich seine Freundin auf Stundenbasis als Trainerin.

„Der Deutsche Turner-Bund ist einer der wenigen Verbände, der eine Struktur für seine Nachwuchszentren geschaffen hat“, sagte Reimund Spies, der Präsident der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV), gestern bei der Vorstellung des Duos. „Der DTB zertifiziert auch und verleiht somit Qualitätssiegel. Unser langfristiges Ziel ist es, Turn-Zentrum des DTB zu werden, und dementsprechend möchten wir mit Anja und Andreas auch langfristig zusammen arbeiten.“ Denken die beiden Neuen genau so? „Na klar“, lächelt Anja Rheinbay – ganz anders also als im Fußballgeschäft, wo der abgeschlossene Vertrag von heute nur mehr die Ablösesumme für den Verein von morgen regelt.

Das neue Trainer-Duo der SKV hat sich auf unterschiedlichen Wegen sportlich entwickelt. Während Anja Rheinbay die klassische Laufbahn beschritten hat, wählte ihr Lebenspartner Andreas Kollig einen anderen Weg. „Ich habe mit drei Jahren angefangen mit Ballett, bin dann als Vierjährige im KTZ Koblenz zum Turnen gekommen“, berichtet die Studentin des Studienganges „Sport und Leistung“, in dem sie 2016 ihren Bachelor-Abschluss geschafft hat.

Anfang 2007 wechselte sie nach Köln (damals Turn-Team Toyota Köln), für die Rheinländer absolvierte sie einige Wettkämpfe in der Bundesliga. In der Domstadt „baute“ sie auch ihr Abitur (2013), von 2014 bis 2016 wirkte die Schwebelbalken-Spezialistin als Trainerin im Turnzentrum der Deutschen Sporthochschule (DSHS) Köln. 2016 erwarb sie die B-Trainer-Lizenz Gerätturnen weiblich, ein Jahr später folgte die entsprechende A-Lizenz. Die C-Lizenz-Ausbildung musste die Koblenzerin nicht absolvieren, weil sie von 2009 bis 2014 als Nationalturnerin dem Bundeskader angehörte. Bei der Weltmeisterschaft 2011 war sie Ersatzturnerin der deutschen Nationalriege.

„Aktiv war ich nicht so erfolgreich wie Anja, ich bin erst relativ spät zum Turnen gekommen und habe mich vorher anderen Sportarten gewidmet“, verrät Andreas Kollig. So kam er erst 2008 in seiner Heimatstadt Bonn zum Turnen und intensivierte seine turnerische Leidenschaft 2008 bis 2009 im Rahmen eines Schüleraustauschs in La Serena/Chile. Ebenfalls in Südamerika absolvierte Kollig 2009 ein Trainingslager, nämlich in Porto Alegre/Brasilien. Ein Jahr später erwarb er die Trainer-C-Lizenz.

Nach seinem Abitur am kath. Kardinal-Frings-Gymnasium im Jahre 2011 schloss sich ein Studium „Sport, Erlebnis und Bewegung“ an. Parallel dazu sammelte der 25-Jährige Erfahrungen als Trainer an der Deutschen Sporthochschule in Köln, wo er rasch große Erfolge mit seinen Schützlingen feierte. „Wir haben dort breitensportlich begonnen, es hat sich aber sehr schnell gezeigt, dass dort einige talentierte Jungs dabei sind.“

In Dreis-Tiefenbach haben sich Anja und Andreas, die sich – natürlich! – in der Turnhalle in Köln kennengelernt haben und mittlerweile in Netphen eine Wohnung in der Kronprinzenstraße bezogen haben, schon gut eingelebt. „Wir haben das Glück, in einem der besten Zentren in NRW gelandet zu sein. Der Vorstand der SKV leistet sehr gute und professionelle Arbeit“, lobt Andreas Kollig die Verantwortlichen.

„Auf die beiden und unseren erfahrenen Trainer Alfred Ritz, den wir natürlich nicht vergessen dürfen, wartet eine Menge Arbeit“, erläutert Reimund Spies. „Sie müssen in die Schulen gehen und Talente entdecken, schließlich müssen wir die Lücken in bestimmten Jahrgängen wieder mit Leben füllen. Anja und Andreas sollten zudem Übungsleiter finden und integrieren, was auch nicht einfach ist. Insofern sind wir froh, dass wir über unseren ehemaligen Bundesliga-Turner Jonas Rohleder mit dem gebürtigen Siegerländer Dominik Klein einen Studenten von der DSHS Köln gewinnen konnten, der unser Trainerteam derzeit tatkräftig als Praktikant unterstützt. Weiterhin ist sehr viel organisatorische Arbeit zu leisten, wie zum Beispiel Videoanalysen mit Kampfrichtern. Schließlich wollen wir ja, dass unsere Bundesliga-Turner ihr Gespür dafür verfeinern, welches Übungsteil man in welcher Situation besser weglässt.“

Andreas Kollig hat das Ziel, „kreativ und variabel zu sein, damit es nicht langweilig wird.“ So hat er an einem der besonders heißen Juni-Tage kurzerhand anberaumt, die Laufschuhe mitzubringen und ist mit den Kindern entlang der Netpfe gelaufen. „Auch das hat ihnen Spaß gemacht, wichtig ist, dass es spannend und abwechslungsreich bleibt.“

Spannend wird es in naher Zukunft ohnehin im Zentrum in Dreis-Tiefenbach, das ab 14. Juli von Grund auf erneuert wird. „Die Schnitzelgrube hätten wir ohnehin renovieren müssen, daran ist bestimmt seit 15 Jahren nichts mehr gemacht worden. Natürlich machte es Sinn, dann mit der kompletten Bodenfläche weiterzumachen, da wir dann alles auf ein gleiches Höhenniveau bringen können“, erklärt Vorstandsmitglied Horst-Walter Eckhardt. Die Kosten belaufen sich auf rund 120 000 Euro, die vom Förderverein der SKV sowie von Sponsoren und privaten Gönnern gestemmt werden.



Die neuen Trainer Andreas Kollig und Anja Rheinbay posierten sich gestern gemeinsam mit Praktikant Dominik Klein von der Deutschen Sporthochschule Köln (rechts) und einigen Kindern aus der Turn-Talentschule für ein Bild. Foto: Frank Kruppa

## Neuteboom verlässt den TuS Ferndorf

sz **Ferndorf**. Der niederländische Handball-Nationalspieler Jort Neuteboom verlässt den Zweitliga-Absteiger TuS Ferndorf. Der Verein entsprach damit dem Wunsch des Rückraumspielers und entließ den Rechtshänder vorzeitig aus dem noch bis 2019 laufenden Vertrag. „Mit Jonas Faulen-

bach, Julian Schneider und Patrick Böttig sind wir auf der linken Rückraum-Position in der kommenden Saison sehr gut besetzt, daher legen wir Jort keine Steine in den Weg und ermöglichen ihm den Wechsel zum EHV Aue“, kommentierte der sportliche Leiter Mirza Sijaric den Transfer.

## Vorbereitungsplan Sportfreunde Siegen - heute gegen Steinbach

Nach dem Trainingsauftakt der Sportfreunde Siegen am vergangenen Montag mit 26 Feldspielern und drei Torhütern startet der Regionalliga-Absteiger ungeachtet des derzeit noch laufenden Insolvenzverfahrens bereits am heutigen Mittwoch, 28. Juni, mit dem ersten Testspiel. Gegner ist der TSV Steinbach (Regionalliga Südwest). Gespielt wird in Wallmenroth, auf dem Naturrasenplatz in der „Dasberg-Arena“. Anstoß der Partie Ex-Regionalligist gegen Regionalligist ist um 18.30 Uhr.

► **Samstag, 8.7. – 16.00 Uhr:** Testspiel gegen TSG Wieseck (Gruppenliga Gießen/Marburg) in Wieseck.  
 ► **Mittwoch, 12.7. – 19.30 Uhr:** Turnierspiel in Wallmenroth.  
 ► **Samstag, 15.7. – 17.00 Uhr:** Turnierspiel in Wallmenroth.  
 ► **Mittwoch, 19.7. – n.n.:** Testspiel gegen Eintracht Stadtallendorf (Regionalliga-Aufsteiger) - Spielort noch ungeklärt.  
 ► **Samstag, 22.7. – 17.00 Uhr:** Testspiel gegen TuS Erdtebrück (Regionalliga-Aufsteiger) in Brachbach.

► **Mittwoch, 26.7. – 18.00 Uhr:** Turnierspiel Germanen-Cup gegen TSV Weißtal (Bezirksliga) in Salchendorf.  
 ► **Freitag, 28.7. – 18.00 Uhr:** Turnierspiel Germanen-Cup gegen SG 06 Betzdorf (Rheinlandliga) in Salchendorf.  
 ► **Sonntag, 30.7.:** Finalspiele Germanen-Cup (Salchendorf).  
 ► **Sonntag, 6.8.:** Testspiel gegen SV Bergisch-Gladbach (Mittelrheinliga) Spielort steht noch nicht fest.  
 ► **Sonntag, 13.8. n.n. -** Start der Meisterschaft in der Oberliga Westfalen. fst

## JUGENDFUSSBALL

## Asif Saric zu Hannover 96

Früherer SFS-Spieler wird Co-Trainer beim Bundesliga-Aufsteiger

sz **Hannover**. Personeller Zuwachs im Trainerteam von Hannover 96: Asif Saric, der frühere Spieler der Sportfr. Siegen, wechselt vom Drittligisten SC Paderborn zum Aufsteiger in die Fußball-Bundesliga. Bei „96“ fungiert er als Co-Trainer an der Seite von Cheftrainer André Breitenreiter, Co-Trainer

Volkan Bulut und Torwart-Trainer Jörg Sievers. Der 52 Jahre alte Fußball-Lehrer arbeitete nach seiner erfolgreichen Siegener Zeit bereits seit 2008 beim SC Paderborn und war dort mit Breitenreiter und Bulut in die Bundesliga aufgestiegen. In Hannover unterschrieb Saric einen Vertrag bis zum 30. Juni 2019.